



BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

2i<sup>2</sup> Ingenieurgesellschaft  
Dr. Hennig & Partner PartG mbB  
Hohenbusch-Markt 1  
01108 Dresden

Email: [info@2i2-ingenieure.de](mailto:info@2i2-ingenieure.de)

Landesverband Sachsen e.V.  
Straße der Nationen 122  
09111 Chemnitz  
Fon 0371 / 301 477  
Fax 0371 / 301 478

[info@bund-sachsen.de](mailto:info@bund-sachsen.de)  
[www.bund-sachsen.de](http://www.bund-sachsen.de)

Gesunde Zukunft  
BUND Sachsen e.V.  
Regionalgruppe der  
Landkreise Bautzen,  
Görlitz, Sächsische Schweiz

Fon 035201/ 816 335  
Fax 035201 / 816 336  
[info@gesunde-zukunft.eu](mailto:info@gesunde-zukunft.eu)  
[www.gesunde-zukunft.eu](http://www.gesunde-zukunft.eu)

Volker Kurz  
Regionalgruppenvorsitzender

Chemnitz, 27. August 2021

**WG: 20004 - Ausbau der Paulistraße in Bautzen: TÖB-Verfahren -**  
Ihr Schreiben vom 06. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gibt der BUND Sachsen folgende Stellungnahme ab:

- **Das Vorhaben eines grundhaften Ausbaus der Paulistraße unter Verlust des gesamten Baumbestandes wird mit aller Entschiedenheit abgelehnt.**
- Die Paulistraße ist eine Anliegerstraße, die nicht für hohe Belastungen ausgebaut werden muss. Es ist keine Notwendigkeit erkennbar, den Straßenquerschnitt zugunsten des fließenden Verkehrs oder von Stellplätzen zu erweitern. Die Behauptung, eine Instandsetzung der Straße sei nur mit der grundhaften Erneuerung unter dem Verlust des gesamten Baumbestandes zu haben, entspringt unserer Kenntnis nach nicht einer objektiven, sachlichen Notwendigkeit, sondern ist eine rein politische Entscheidung, ein Spiegel des Wertesystems der Entscheider.
- Die Paulistraße gehört zu den ganz wenigen noch erhaltenen Alleen in der Stadt mit einem nennenswerten Baumbestand und ist stadtbildprägend.
- Entgegen der Behauptung des Vorhabensträgers befinden sich die Bäume auf der Paulistraße verglichen mit dem Zustand der Stadtbäume in Bautzen insgesamt, insbesondere der Straßenbäume im Besonderen in einem guten bis sehr guten Zustand. Es sind keine Bäume erkennbar, bei denen in einem überblickbaren Zeitraum ein Absterben zu befürchten ist. Lücken in den Standorten, wo in den vergangenen Jahrzehnten Bäume ohne Ersatz gefällt wurden, könnten durch Nachpflanzungen gefüllt werden.
- Linden gehören zu den wenigen Baumarten, die im Zuge des Klimawandels nur geringe Schwächen zeigen. Gerade deshalb lohnt es sich, für den unbedingten Erhalt zu sorgen. Die Bäume der Paulistraße haben überwiegend dichte Kronen mit einer großen Blattmasse – dies insbesondere im Vergleich mit dem Baumbestand der angrenzenden Straßen, wo sich selbst Neuanpflanzungen in einem erbärmlichen Zustand befinden.

Hausanschrift:  
BUND Sachsen  
Straße der  
Nationen 122  
09111 Chemnitz

Bankverbindung:  
GLS Bank  
IBAN DE57 4306 0967  
1162 7482 01  
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:  
GLS Bank  
IBAN DE84 4306 0967  
1162 7482 00  
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:  
Chemnitz  
Registernummer:  
VR 783  
Steuernummer:  
215/140/00740

Der BUND ist ein  
anerkannter  
Naturschutzverband nach §  
32 Sächsisches  
Naturschutzgesetz.  
Spenden sind  
steuerabzugsfähig.

- Die geplanten Neupflanzungen werden mindestens 50 Jahren benötigen, bis sie die gleiche positive Wirkung auf das Stadtklima haben, wie der vorhandene Baumbestand. Gerade im Zuge des fortschreitenden Klimawandels sind großkronige Bäume für ein lebenswertes Stadtklima zunehmend unerlässlich. Die im Plan angekündigte höhere Zahl an Neupflanzungen kann den Verlust des Altbestandes nicht ansatzweise ausgleichen.
- Angesichts des geplanten Straßenaufbaus kann kaum behauptet werden, die Neupflanzungen würden eine gute Basis für ein Wachstum erhalten, weil der gesamte Aufbau deutlich mehr nach dem Kriterium einer hohen Belastbarkeit der Straße als den biologischen Ansprüchen eines Baumes gerecht wird.
- Die Stadtpolitik der letzten Jahrzehnte hat gerade im Straßenbaubereich hohe Verluste zu verantworten. Die Zahl von Alleen – bei denen dieser Begriff noch gerechtfertigt ist – hat sich deutlich verringert. Bei Straßenbaumaßnahmen sind in großer Zahl Baumstandorte zugunsten von Stellplätzen weggefallen.
- Ohne Frage gehört eine funktionierende Infrastruktur zu einer modernen Stadt. Aber Stadtbäume produzieren Sauerstoff, sie filtern die Luft, bieten Schatten usw. Eigenschaften, die Voraussetzungen sind für unser Leben. Eine Stadtverwaltung und Stadträte, die ein Interesse an einer lebenswerten Stadt haben und für zukünftige Generationen sorgen, würden alles daransetzen, den vorhandenen Baumbestand zu erhalten und alle anderen Maßnahmen diesem Ziel unterordnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.  
RG der LK Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz OE



Volker Kurz